SONNTAG, 26. – DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2021

Pressereise der Gemeinde Hagnau und des Winzerverein Hagnau e.G.

FISCH UND WEIN – WAS DARF ES SEIN?

Mit seinen sanften Hügeln und beschaulichen Dörfern, gesäumt von Weinbergen und Obstplantagen, ist der Bodensee ein sehr beliebtes Urlaubsziel. Neben seiner einmaligen Landschaft und den zahlreichen Freizeitangeboten hat er auch eine abwechslungsreiche kulinarische Seite. Ob Bodenseefisch, frisches Obst oder feine Weine – wir möchten Sie einladen, diese auf unserer Entdeckungstour durch die Gemeinde Hagnau kennenzulernen und den Winzer*innen und Fischer*innen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

RSPS

SONNTAG, 26. – DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2021

Pressereise der Gemeinde Hagnau und des Winzerverein Hagnau e.G.

FISCH UND WEIN - WAS DARF ES SEIN?

Unterwegs zu Wasser und zu Land in Hagnau am Bodensee

Unweit von Meersburg, am nördlichen Ufer des Bodensees, liegt die Gemeinde Hagnau. Das idyllische Fischer- und Winzerdorf ist eingebettet in einen riesigen Obstgarten. Fast das ganze Jahr über können die Obstbauern, Winzer und Fischer die Früchte ihrer Arbeit ernten. Die Arbeit mit und in der Natur ist nie plan- oder vorhersehbar. Sie macht demütig und dankbar.

Ein Tag im Herbst

Auf dem Bodensee holen Fischer*innen ihre Netze ein, die sie frühmorgens ausgebracht haben. Der fangfrische Fisch wird von Hand sortiert und verarbeitet, bevor er an die örtliche Gastronomie oder Privatkunden verkauft wird. Während die Fischer*innen ihre Netze auslegen und auf einen guten Fang hoffen, ist auch die Arbeit im Weinberg in vollem Gange. In der sonnigen Südhanglage am Nordufer des Bodensees gedeihen seit rund 1.000 Jahren die besten Weine der Region. Was aber macht diesen Wein so besonders? Worauf wird beim Anbau und der Weinernte, die im alemannischen Sprachgebrauch „wimmeln" genannt wird, geachtet? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen des Winzervereins im Winzerhaus und in den Weinbergen, wenn Sie selbst die reifen Trauben vom Stock schneiden und anschließend beim Keltern dabei sind.

Darüber hinaus werden Sie auch erfahren, dass das Leben der Hagnauer Winzer beileibe nicht immer nur weinselig war. Daran erinnert bis heute die Statue von Heinrich Hansjakob vor dem Hagnauer Rathaus. Hansjakob war von 1869 bis 1884 Pfarrer in Hagnau. 1881 gründete er in seiner Gemeinde die erste Winzergenossenschaft Badens und trug damit zur Rettung des traditionsreichen Weinbaus am Bodensee bei. Auf einer ebenso spannenden wie informativen Führung werden Sie auf geschichtlichen „Weinbauspuren“ wandeln.

Besuch bei der Fischerin

Auch die Fischerei am Bodensee hat eine lange Tradition. Die Arbeit auf dem See hat ein besonderes Flair, erfodert aber auch viel Fachkentnis und ist nicht immer ungefährlich. Hinter dem romantischen Image verbirgt sich harte Arbeit. In Hagnau gibt es noch 7 Fischer*innen. Eine davon ist Heike Winder, die den Beruf aus Leidenschaft in dritter Generation ausübt. Was sie an ihrer Arbeit reizt und wie der Alltag einer Fischerin am Bodensee aussieht, erfahren Sie bei einem Besuch in Hagnau.

RSPS

SONNTAG, 26. – DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2021

Pressereise der Gemeinde Hagnau und des Winzerverein Hagnau e.G.

01 SO ~ 26. SEPTEMBER

Es ist mächtig was los in den Weinbergen von Hagnau. Nach dem Check-In im Hotel fahren wir um 15 Uhr auf die Wilhelmshöhe, dem Herzen des Weinbaugebietes. Neben einer grandiosen Aussicht erwarten uns dort Sekt zur Begrüßung und ein Imbiss zur Stärkung. Gemeinsam laufen wir zurück in den Ort und erfahren bei diesem Spaziergang, was es mit der Schneeballensäule auf sich hat, was ein Torkel ist und erhalten einen Eindruck vom schmucken Herzen der 1.400-Seelen Gemeinde Hagnau. Wir kehren zurück zur Unterkunft und bis zum Abendessen haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Am Abend gibt es bei einer kulinarischen Weinprobe mit Stephanie Megerle vom Winzerverein nicht nur Schmackhaftes auf den Tisch, sondern natürlich auch Geschmackvolles ins Glas. Wie die köstlichen Rebensäfte entstehen, erfahren Sie hautnah an den kommenden Tagen. Freuen Sie sich darauf!

02 MO ~ 27. SEPTEMBER

Doch zunächst zum Fisch. Gegen 9 Uhr erwartet uns Bodenseefischerin Heike Winder, um uns Einblicke in ihren Alltag zu gewähren. Bei einer kurzen Ausfahrt geht es ganz nah ran ans Geschehen. Wie werden die Netze eingeholt? Wie sieht der Felchen aus? Und wie wird er weiterverarbeitet? Das Resultat dürfen wir beim Mittagsimbiss kosten. Zur Verdauung ein Schnäpschen gefällig? Bei der Besichtigung der Schaubrennerei von Walter Gutemann wird auch verkostet - in Maßen versteht sich, denn anschließend geht es zum Wimmeln, auf Hochdeutsch zum Lesen, in die Reben. Sie dürfen also selbst mit Rebschere zu einem gelungenen Jahrgang 2021 beitragen. Allerdings wird die Verkostung dieser Produkte erst im kommenden Jahr möglich sein. Nach einer verdienten Pause im Hotel treffen wir uns zum Abendessen.

03 DIE ~ 28. SEPTEMBER

Ja, wir machen es wirklich spannend! Das Herzstück des Winzervereins, den Holzfasskeller, besichtigen wir ganz zum Schluß. Nach dem Frühstück geht es ins Hagnauer Museum, wo wir bei einer kurzen Führung über die Geschichte der Gemeinde informiert werden. Danach erfahren wir beim Winzerverein, wie die Weiterverarbeitung der geernteten Trauben erfolgt. Dann ist es endlich soweit: Kellermeister Jochen Sahler zeigt uns sein Refugium. Hier schließt sich dann der Kreis und wir haben vom Weinbau über die Ernte, die Weiterverarbeitung und die Produkte einen umfassenden Eindruck erhalten. Wir durften erkennen, daß wir mit den eigenen Gesetzen und Rhythmen der Natur leben dürfen und verabschieden uns mit vielen interessanten Eindrücken von Hagnau am Bodensee.

BITTE MELDEN SIE SICH BIS ZUM 23. AUGUST TELEFONISCH ODER PER E-MAIL BEI UNS AN.

DR. ANJA BAUMEISTER

E-Mail anja.baumeister@rsps.de
Telefon +49 (0) 7071 - 98 98 40
Mobil +49 (0) 171 - 54 06 780

RSPS AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GMBH
Bei der Kirche 2 · 72074 Tübingen
www.rsps.de

Zu den Pressereisen 1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande. | 2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor. | 3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. | 4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen). | 5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen. | 6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.